

Presseverlautbarung

Syrische Flüchtlinge leben im Elend und die Rückkehrer gehen zugrunde

(Übersetzt)

Amnesty International dokumentierte in einem am 7.9.2021 veröffentlichten Bericht mit dem Titel „Du gehst in deinen Tod“, dass syrische Flüchtlinge, die in ihr Land zurückkehrten, von den syrischen Sicherheits- und Geheimdienstkräften gefoltert, verhaftet und verschleppt wurden. Dem Bericht zufolge wurden 66 Flüchtlinge, darunter 13 Kinder, die von 2017 bis zum Frühjahr dieses Jahres aus mehreren Ländern nach Syrien zurückkehrten, Opfer grausamer Übergriffe. Es waren Rückkehrer, insbesondere aus dem Libanon, Frankreich, Deutschland, der Türkei und dem Lager Rukban an der syrisch-jordanischen Grenze. Folter und Misshandlungen führten während der Haft zum Tod von fünf Personen. Außerdem dokumentierte die Organisation 14 Fälle sexueller Gewalt durch die Sicherheitskräfte, darunter wurden 5 Frauen, eine Jugendliche und ein fünfjähriges Mädchen vergewaltigt.

Die erschreckenden Informationen und Zeugenaussagen in diesem Bericht verdeutlichen die Verbrechen von Baschar und seiner Schabbiha (Staatsmilizen), die den Slogan „Assad oder wir brennen das Land nieder“ in die Tat umsetzen. Die Infrastruktur und Häuser wurden massiv beschädigt, selbst Moscheen blieben von seinen Verbrechen nicht verschont. Millionen von Flüchtlingen, die vor seiner Tyrannei und Unterdrückung flohen, standen der Gier und Brutalität von Menschenhändlern sowie der Nachlässigkeit und Verschwörung der Nachbarländer gegenüber, die die Grenzen vor ihnen schlossen. Und diejenigen, die aufgenommen wurden, lebten in Lagern, die nicht einmal das Nötigste zum Leben enthielten und von denen einige als Todeslager bezeichnet wurden, wie z. B. das in Jordanien. Das veranlasste einige dazu, an eine Rückkehr in die Hölle des Tyrannen von Al-Scham zu denken. Zudem sind die Flüchtlinge in Europa, z. B. in Dänemark, Deutschland und einigen Nachbarländern wie der Türkei und dem Libanon, Hetzkampagnen und rassistischen Äußerungen ausgesetzt, die zum Teil darauf hinauslaufen, dass syrische Flüchtlinge zwangsweise in ihre Länder abgeschoben und für die wirtschaftlichen Probleme und Krisen in diesen Ländern verantwortlich gemacht werden. Folglich fordern sie, dass das Opfer zum Henker geschickt wird, da die Rückkehrer, wie im Bericht beschrieben, dort sterben werden.

Baschar und seine Schabbiha meinen, Syrien gehöre ihnen und ihren Familien, und jeder, der seine Stimme gegen ihre Unterdrückung und Korruption erhebt, zieht ihren Zorn und ihre Kriminalität auf sich. Dabei machen sie keinen Unterschied zwischen Mann und Frau, Alt und Jung, selbst nicht zwischen Kindern, von denen einige noch Säuglinge sind. Auch Frauen sind vor dieser Unterdrückung und Kriminalität nicht sicher, weder diejenigen, die in Syrien bleiben, noch diejenigen, die zurückkehren. Der Bericht von Amnesty International stellt fest, dass „insgesamt 66 Fälle von Personen, die nach ihrer Rückkehr nach Syrien schwerwiegenden Übergriffen“ ausgesetzt waren, und bemerkt weiter: „Dabei ist es bemerkenswert, dass sich unter ihnen 15 Frauen und 13 Kinder befinden, die zum Zeitpunkt der Übergriffe zwischen drei Wochen und 17 Jahre alt waren. Noch schockierender ist, dass die Zahl der Kinder und Frauen die Hälfte der dokumentierten Fälle ausmacht.“ Das bedeutet, dass das Regime nicht differenziert, auch wenn Frauen nach Syrien zurückkehren, werden sie derselben Politik unterworfen. Wo sind die Verfechter der Frauen- und Kinderrechte angesichts dieser Brutalität und Kriminalität?!

Die Menschen in Syrien warten auf jemanden, der sie vor dieser Unterdrückung und den Verbrechen rettet. Sie warten auf jemanden, der sich für Allah aufopfert, so wie die Ansar sich aufgeopfert haben, als die dem Ruf des Gesandten Allahs, Friede sei mit ihm, gefolgt sind und ihn unterstützt haben. Diese Menschen erhoffen sich nichts Gutes von denen, die sich selbst und ihre Religion im Gegenzug für ein weltliches Anerbieten einiger Führer, Parteien und Gruppen verkauften, oder von denen, die sich gegen sie verschworen und als „Garanten“ für die Interessen des Regimes und gegen ihre Revolution agierten. Dies ist ein Aufruf an jeden aufrichtigen Menschen mit Macht und Einfluss, der Unterstützer Allahs (swt) zu sein und Ruhm im Diesseits und im Jenseits zu erlangen, bevor ihn der Tag erreicht, an dem weder Vermögen noch Söhne helfen und an dem sich seine Anführer von ihm lossagen werden.

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ وَعَلَّمُوا أَنَّ اللَّهَ يَحُولُ بَيْنَ الْمَرْءِ وَقَلْبِهِ وَأَنَّهُ إِلَيْهِ تُحْشَرُونَ﴾

„O die ihr glaubt, leistet Allah und dem Gesandten Folge, wenn er euch zu dem aufruft, was euch Leben gibt. Und wisset, dass Allah zwischen dem Menschen und seinem Herzen trennt und dass ihr zu Ihm versammelt werdet!“ [Al-Anfal 24]

Frauenabteilung
im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

